

BGM als gemeinsames Produkt der 7 hochprädiagnostisierten Kurorte

BGM ist ein ganzheitlicher und nachhaltiger Prozess, der in das Gesamtkonzept eines Unternehmens eingebunden wird. Es umfasst die Entwicklung betrieblicher Rahmenbedingungen und Strukturen mit dem Ziel, den Arbeitstag, den Arbeitsbereich sowie das Verhalten der Mitarbeiter gesundheitsförderlich zu gestalten.

Das BGM beinhaltet den klassischen Arbeitsschutz, die betriebliche Gesundheitsförderung, das betriebliche Eingliederungsmanagement und betriebliche Managementstrategien.

BGM bietet gleichermaßen einen Mehrwert für Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Auch im Hinblick auf den demografischen Wandel rücken Maßnahmen zur Gesundheitsförderung immer stärker in den Fokus. Gesunde, motivierte und leistungsfähige Mitarbeiter sind u.a. Garantien für den betrieblichen Erfolg. BGM bezeichnet einen harten Standortfaktor und trägt somit entschieden zur Fachkräftebindung und -gewinnung bei. Arbeitskraft wird erhalten, Ausfallzeiten reduziert.

Mitarbeiter fühlen sich ernst genommen, erfreuen sich nachhaltig einer besseren Gesundheit, das Selbstvertrauen in die eigene Leistungsfähigkeit steigt und somit auch die Zufriedenheit und Motivation.

Eine Befragung des AOK-Bundesverbandes vom Jahr 2011 dokumentiert die Hemmnisse der KMU's bzgl. der Einrichtung eines BGM/BGF. Demnach sind die meist genannten Hindernisse fehlende Ressourcen, fehlende Informationen zur Umsetzung, Beeinträchtigung des Tagesgeschäftes und hohe Kosten. Dennoch besteht der Wunsch nach Hilfestellung. Genannt wurden hier vor allem die Darstellung von Best Practice-Beispielen, Informationen über steuerliche Vorteile, den Nutzen von BGM sowie praktische Infos im Internet.

Die Unternehmen wünschen sich Unterstützung von den Krankenkassen, der Berufsgenossenschaft und weiteren relevanten Institutionen.

BGF – Maßnahmen sollten sinnvoll und unkompliziert sein, qualitativ hochwertig und nachhaltig. Zunächst erfolgt die Identifizierung von Schwerpunktthemen, um die Angebote an die Mitarbeiterstruktur anzupassen. Führungskräfte müssen für das Thema BGM sensibilisiert werden. Die Einrichtung eines Arbeitskreises (runder Tisch) wird in jedem Fall empfohlen.

Die Einbeziehung von Betriebsärzten oder Arbeitsmedizinern erscheint sinnvoll .

